

ATENT COOPERATION TREATY

PCT

RAIBLE & RAIBLE
Patentanwälte

25. MRZ. 2006

Eingangsdatum

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalt's P61.13PCT3323	WEITERES VORGEHEN	siehe Formblatt PCT/ISA/210 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/013361	internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 10/12/2005	(Präzisiertes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 24/02/2005

Anmelder

EBM-PAPST ST. GEORGEN GMBH & CO. KG

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfasst insgesamt 4 Blätter.

Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der Sprache beruht die internationale Recherche auf

- der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde
 einer Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache , bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingerichtet worden ist (Regeln 12.3 a) und 20.1 b)).

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offentlichten Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. I.

2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld Nr. II).

3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld Nr. III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

- wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
 wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

- wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
 wurde der Wortlaut nach Regel 38.3b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.

- wie vom Anmelder vorgeschlagen
 wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.
 wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.
- b. wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Y nationales Aktenzeichen

EP/EP2005/013261

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

F04D25/06 H02K1/14 H02K21/22 H02K1/18

Nach der internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klasse/Klassifikation und der IPC

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mandatsgruppe (Klassifikationssystem und Klassifikationszeichen)

F04D H02K

Recherchierte, aber nicht zum Mandatsgriff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalem Recherche konultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WEGENTLICH ANGEGESCHENDE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 20 2004 016545 U1 (EBM-PAPST ST. GEORGEN GMBH & CO. KG) 30. Dezember 2004 (2004-12-30) Absatz [0017] - Absatz [0026]; Abbildungen 1,5	1, 16-18, 20
A	-----	2-15, 19, 21, 22
X	US 2003/068237 A1 (MAO HSIEH HSIN ET AL) 10. April 2003 (2003-04-10) Spalte 2, Zeile 32 - Zeile 67; Abbildung 3	1
A	-----	2-22
A	US 2005/023914 A1 (CHOU YI-FANG ET AL) 3. Februar 2005 (2005-02-03) das ganze Dokument -----	1-22
	-----	-/-



Welche Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen?



Siehe Anhang Patentfamilie

- * Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen:
 - ** Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik darstellt, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
 - *** Berichts-Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
 - ** Veröffentlichung, die gezeigt ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum eines anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder sie aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (z.B. ausgetilft)
 - ** Veröffentlichung, die sich auf eine mögliche Offenbarung, eine Benützung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezügt
 - ** Veröffentlichung, die vor dem internationalem Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- ** Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalem Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzipiell oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- ** Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann aber aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder als erfinderische Tätigkeit berücksichtigt werden
- ** Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Veröffentlichung für einen Fachmann nahelegend ist
- ** Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationale Recherche

Absendetermin des internationalem Recherchenberichts

17. März 2006

27/03/2006

Name und Postanschrift der internationalen Recherchebehörde
 Europäisches Patentamt, P.O. Box 5618 Patentenner 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 345-2048, Fax. 01 661 8016
 Fax: (+31-70) 345-8016

Bevollmächtigter Beauftragter

Teerling, J

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

EP/EP2005/013261

C. (Fortsetzung) ALS WEGENTLICH ANGEGEHENE UNTERLAGEN

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 2002/117932 A1 (HUANG WEN-SHI ET AL) 29. August 2002 (2002-08-29) das ganze Dokument -----	1-22

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen zur selben Patentfamilie gehören

→ einzelne Ablenkaktionen

PCT/EP2005/013261

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 202004016545 U1	30-12-2004	EP US	1531272 A2 2005098641 A1		18-05-2005 12-06-2005
US 2003068237 A1	10-04-2003		KEINE		
US 2005023914 A1	03-02-2005		KEINE		
US 2002117932 A1	29-08-2002	DE TW	10164076 A1 497783 Y		19-09-2002 01-08-2002

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAHLIGKEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

PCT

siehe Formular PCTASA/220

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

(Regel 43bis.1 PCT)

Absendeadatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCTASA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalt
siehe Formular PCTASA/220

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/013261

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
10.12.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
24.02.2005

Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC
F04D25/06, H02K1/14, H02K21/22, H02K1/18

Anmelder
EBM-PAPST ST. GEORGEN GMBH & CO. KG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erteilung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationalem Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCTASA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCTASA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCTASA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5918 Patentanlagen 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340-2840 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340-2816

Bevollmächtigter Gedienstleiter

Teerling, J

Tel. +31 70 340-2811



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 2-15 19 21 22 Nein: Ansprüche 1 16-18 20
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 2-15 19 21 22 Nein: Ansprüche 1 16-18 20
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-22 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D: DE 20 2004 016545 U1 (EBM-PAPST ST. GEORGEN GMBH & CO. KG) 30.
Dezember 2004 (2004-12-30)
D2: US 2003/068237 A1 (MAO HSIEH HSIN ET AL) 10. April 2003 (2003-04-10)
D3: US 2005/023914 A1 (CHOU YI-FANG ET AL) 3. Februar 2005 (2005-02-03)
D4: US 2002/117932 A1 (HUANG WEN-SHI ET AL) 29. August 2002 (2002-08-29)

2. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1:

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

2.1 Das Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Minilüfter, welcher ein mit Lüfterflügeln (56) versehenes Lüfterrad (46) und einen elektrischen Antriebsmotor (30-38,46) zum Antrieb dieses Lüfterrads aufweist, welcher Antriebsmotor (30-38,46) einen permanentmagnetischen Außenrotor (46) und einen Innenstator (30-38) aufweist, wobei letzterer als Stator mit Blechteilen (32,34) ausgebildet ist, und die Lüfterflügel (56) am Lüfterrad (46) vorgesehen sind.

2.2 ABHÄNGIGE ANSPRUCH 2:

Die im abhängigen Anspruch 2 enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

2.3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 3-15,21 und 22:

Ansprüche 3-15,21 und 22 sind von Anspruch 2 abhängig und sind demzufolge erfinderisch.

2.4 Der Gegenstand der Ansprüche 2-15,21 und 22 ist somit erfinderisch (Artikel 33 (3) PCT).